



Antrag

der Fraktion der AfD

Verbesserung der Situation der Wohnungslosen in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, zeitnah ein Sofortkonzept zur Verbesserung der Situation der Wohnungslosen in Schleswig-Holstein zu erstellen.

Dieses Sofortkonzept soll insbesondere

1. eine Überprüfung und nötigenfalls Anpassung der Konzepte der ambulanten Wohnungslosenhilfe,
2. eine Überprüfung und nötigenfalls Anpassung der Kapazitäten der Notunterkünfte und sonstigen Unterbringungseinrichtungen sowie
3. ein Konzept zur Betreuung wohnungsloser Jugendlicher und junger Erwachsener, beinhalten und
4. eine adäquate Mittelausstattung für die einzelnen Hilfsangebote sicherstellen, ferner
5. Beratungsangebote in der Obdachlosenhilfe stärken.

Die Landesregierung möge dem Sozialausschuss sowie dem Landtag bis zum 31. Dezember 2017 berichten.

Begründung:

Die Obdachlosigkeit in Schleswig-Holstein hat sich in den vergangenen Jahren verdoppelt. Gleichzeitig wurden die Beratungs- und Hilfsangebote nicht in gleichem Maße an die gestiegenen Anforderungen angepasst. Notunterkünfte sind häufig überlastet, weitergehende Hilfsangebote gerade auch bei psychischen Problemen Betroffener nicht in ausreichendem Umfang verfügbar.

Jörg NOBIS und Fraktion